

Aufgabenteil: *Listening Comprehension*

Schülerinnen und Schüler können nicht nur einzelne, klar erkennbare Informationen aus kurzen, einfachen Hörtexten entnehmen, sondern verstehen auch die Hauptaussagen und wichtige Details aus längeren, zusammenhängenden Hörtexten zu vertrauten Themen aus Schule, Freizeit oder Arbeit. Sie sind in der Lage, Gesprächen, Durchsagen, Berichten, Interviews oder kurzen Vorträgen zu folgen, auch wenn in normalem Sprechtempo gesprochen wird und gelegentlich unbekannte Wörter vorkommen. Dabei können sie gezielt auf bestimmte Informationen achten, den Sinn von Gesprächen mit mehreren Sprechern erfassen und auch Meinungen oder Absichten erkennen. Sie entnehmen wichtige Details aus klar strukturierten Hörtexten und erschließen Informationen aus dem Kontext, auch wenn nicht jedes einzelne Wort verstanden wird. Zudem entwickeln sie die Fähigkeit, beim erstmaligen Hören eines Textes das Wesentliche (*Listening for Gist*) zu erfassen, also die Hauptaussage und den generellen Inhalt zu verstehen, ohne sich auf jedes Detail zu konzentrieren. Somit verstehen sie Hauptaussagen und wichtige Details auch in authentischen, längeren und weniger vorhersehbaren Hörtexten zu vertrauten Themen und können gezielt Informationen herausfiltern.

Um diese Kompetenzen systematisch zu entwickeln, gilt es einige grundlegende Gesichtspunkte zu berücksichtigen:

- um den Fokus gezielt auf das Hörverstehen zu lenken, sollten weiterhin geschlossene (z. B. *Multiple Choice*-Aufgaben, *Multiple Matching*) sowie halb-offene Aufgabenformate (z. B. *Table Completion*, *Short Answer Questions*) eingesetzt werden, wobei die Aufgaben auch das Verstehen von Hauptaussagen, wichtigen Details und Meinungen abfragen können,
- um das Hörverstehen stärker an authentische kommunikative Situationen anzunähern, sollten Hörtexte, deren Schwierigkeitsgrad dies zulässt, auch nur einmal abgespielt werden. Die Schülerinnen und Schüler sind zunehmend in der Lage, auch bei einmaligem Hören die wesentlichen Informationen (*Listening for Gist*) zu erfassen und anschließend gezielt nach Details zu suchen.
- Der Einsatz bestimmter Hörstrategien sollte weiterhin explizit mit den Schülerinnen und Schülern thematisiert werden. Dazu gehören:
 - das Bewusstmachen verschiedener Hörintentionen (z. B. globales Hören/*Listening for Gist*, selektives und detailliertes Hören, Erkennen von Meinungen und Absichten),
 - das Nutzen von relevanten Informationen aus der Überschrift sowie der Aufgabenstellung zur gezielten Vorbereitung auf den Hörtext,
 - das Markieren von Schlüsselwörtern und gezieltes Ausblenden irrelevanter Informationen
 - sowie das Bewusstmachen der in der Regel chronologischen Abfolge der einzelnen Items, wobei die Lernenden zunehmend in der Lage sind, auch bei komplexeren Aufgaben die Reihenfolge der Informationen nachzuvollziehen.